

MISTERPIANO

2016



„Der vielseitige Entertainer, der bundesweit für unvergessliche Momente sorgt“
BILD

„Ein besonderes Talent“
KAI PFLAUME

„Dennis ist ein Phänomen. Er ist einfach eine Allzweckwaffe am Piano“
YARED DIBABA,
TV- Moderator

„Deutschlands verrücktester Tastenturner“
SAT.1

Presstext

Dennis Volk ist „Mister Piano“.

Mit nur 36 Jahren blickt er bereits auf über 22 Jahre im Showbusiness. Auftritte im Fernsehen, einigen der führenden Hotels der Welt und Top-Veranstaltungen in Deutschland sowie dem europäischen Ausland machen ihn zu einem der Top- Eventpianisten. Dabei verspricht er unbändige, jugendliche Energie.

Dennis Volks Referenzen lesen sich wie das „Who Is Who“ der deutschen Wirtschaft. Sowohl Unternehmen wie Allianz, BMW, Lufthansa, E.ON und Siemens als auch Marken wie MARS, Melitta und DOLE ließen sich bereits von ihm begeistern. Seine Engagements brachten „Mister Piano“ auch in solche Städte wie London, Genf, Paris oder Nizza. Bereits im Alter von nur 25 Jahren wurde Dennis Volk von der Fachpresse als „alter Hase der Barmusik“ bezeichnet. Und so hat er schon in einigen der „Leading Hotels of The World“ die Tasten gedrückt, so zum Beispiel im „Rocco Forte Hotel de Rome“ (Berlin), Grand Hotel Heiligendamm, Parkhotel Bremen und „Le Gresco“ (Nizza).

Dabei begann alles ganz harmlos:

Im Alter von zehn Jahren gab er sein Debut auf einer kleinen Kunstausstellung und begeisterte die Besucher als „quirlicher Junge, der alle Hits aus dem Radio nach Gehör spielte“.

Seine besondere Note ließ der ehemalige Kunstturner schon früh durchblicken: Selten hielt es ihn lange sitzend auf dem Hocker. So entstand über die Jahre auch sein Showprogramm „Der Tastenakrobat“, bei dem er in irrwitzigen Positionen Klavier spielt. Er ist hierdurch nicht nur regelmäßiger Gast in der legendären Hamburger „Schmidt Mitternachts-Show“, sondern hat es durch seine Flexibilität schon in viele Fernsehsender gebracht, darunter ARD, NDR, SAT.1 und VOX.

Die aktuelle CD „Time“ ist mittlerweile seine siebte Veröffentlichung und seine Musik fand ihren Weg bis nach Hollywood, wo seine Komposition „Miracle“ auf dem dortigen Kurzfilmfestival verwendet wurde.

Trotz aller Erfolge bleibt Dennis Volk ein Pianist mit Bodenhaftung, der immer wieder den persönlichen Kontakt zu seinem Publikum sucht.

„Musik ist eine besondere Form der Sprache, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Eines der großartigsten Gefühle ist, wenn sich in einer Hotelbar ein europäischer Gast z.B. „Imagine“ von John Lennon wünscht und im nächsten Augenblick ein Asiate aufsteht und sagt 'I Love This Song!' - das zeigt mir, dass Musik verbindet“, so der Pianist.

Sein Repertoire umfasst über 1.000 Stücke.